

## **Protokoll der 150. Hauptversammlung vom Montag, 4. November 2013**

Am Montag, 4. November 2013, ab 18.15 Uhr, fand im Restaurant Kursaal die 150. Hauptversammlung des Bernischen Juristenvereins statt. Wie alljährlich nahmen neben den rund 55 Mitgliedern zahlreiche Gäste aus dem Bundesgericht, den kantonalen Gerichts- und Verwaltungsbehörden sowie der Universität Bern an unserer Hauptversammlung teil.

Durch den statutarischen Teil führte der Präsident, Christian Trenkel. Das vom Sekretär, Dr. Christoph Zimmerli, verfasste Protokoll der 149. Hauptversammlung vom 5. November 2012 sowie der in Versform vorgetragene Jahresbericht wurden genehmigt. Die Versammlung stimmte der Jahresrechnung zu und beschloss, den Jahresbeitrag bei CHF 40.00 zu belassen. Zudem beschloss die Versammlung CHF 10.00 des Jahresbeitrages für die 150. Jahrfeier im Jahr 2014 zu verwenden anstatt diesen Betrag für das Stipendium einzusetzen. Sodann erteilte die Versammlung dem Vorstand die Entlastung.

Die Versammlung wählte anschliessend Frau Prof. Dr. Sibylle Hofer als Ersatz für Herrn Prof. Dr. Peter V. Kunz in den Vorstand. Die Versammlung verdankte seine langjährige, verdienstvolle Arbeit mit einem langen Applaus. Weiter gab Herr Ralph-Christoph Gemar seinen Rücktritt als Revisor bekannt. Die Versammlung verdankte die langjährige, verdienstvolle Arbeit mit einem langen Applaus. Gewählt wurde danach als neuer Revisor Herr Beat Zweiacker.

Mangels eines entsprechenden Antrages an den Stipendienfonds des Bernischen Juristenvereins wurde das Stipendium auch in diesem Jahr nicht vergeben.

Im Anschluss an die Hauptversammlung hielt Herr Prof. Dr. Frédéric Krauskopf einen äusserst interessanten und rhetorisch hervorragenden Vortrag zum Thema "Neues Verjährungsrecht für alle – alle für ein neues Verjährungsrecht?".

Das Referat warf zahlreiche spannende Fragen auf, die in der anschliessenden Diskussion, beim nachfolgenden Apéro sowie beim Nachtessen in angeregten persönlichen Gesprächen vertieft wurden.